



Die 20 aktuellsten Medien zu 'Glücksspiel'



Broschüren



Unterrichtsmaterialien



Sachbücher



CDs, DVDs, Videos



Spiele



Bilderbücher, Belletristik, Comics



Berner Gesundheit (Hrsg.)

1x1 des Glücksspiels

2003

Unterrichtsmaterialien für die Oberstufe zum Thema Glücksspiel für den Natur-Mensch-Mitwelt- und für den Mathematik-Unterricht. Kopiervorlagen für SchülerInnen und Hintergrundinformationen für Lehrpersonen zum Thema Spiele, Glücksspiele, das Geschäft mit dem Glücksspiel und Glücksspielsucht. Mathematik-Unterlagen: Erprobungsfassungen für mathbu.ch 8 und 9 zu den Themen Minilotto, Zahlenlotto und Roulette.

Verfügbar in: Bern, Biel, Burgdorf, Thun

**Erwachsene
Schule
Oberstufe**



Berner Schuldenberatung (Hrsg.)

Berner Schuldenberatung

Berner Schuldenberatung, 2009

Infobroschüre mit Informationen zum Angebot der Berner Schuldenberatung, Adressen und der neuen Nummer der Schuldenhotline: 031 376 10 10 Adresse, Telefonnummer und Internetadresse.

Verfügbar in: Bern

**Jugendliche
Erwachsene**



Füchtenschnieder Illona

Erfolg - Glück - Verzweiflung

Neuland, 2003, 3-87581-222-0

Erfolg - Glück - Verzweiflung nähert sich auf komplexe Weise dem vielschichtigen Thema Glücksspielsucht. Der Reader enthält Beiträge von Praktikern und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen zu soziologischen, psychotherapeutischen und präventiven Aspekten der Glücksspielsucht.

Verfügbar in: Bern, Biel, Thun

Erwachsene



DHS (Hrsg.)

frei ab 18 J.

BZgA, 2005

Die Broschüre schildert aus der Sicht eines Betroffenen, wie er der Versuchung erlag, mit dem Glücksspiel an einem Automaten zu beginnen, wie nach dem ersten "grösseren" Gewinn der Drang zum Weiterspielen erwachte und wie das Bedürfnis, den Glücksspielautomaten zu knacken, immer grösser wurde (mit Tipps für Spieler und Angehörige)!

Verfügbar in: Burgdorf

**Jugendliche
Erwachsene**



Füchtenschnieder Ilona, Petry Jörg

**Erwachsene
Familie**

Game Over Ratgeber für Glücksspielsüchtige und ihre Angehörigen

Lambertus, 2004, 3-7841-1185-8

Der Ratgeber richtet sich an Menschen, die einen Weg aus der Sucht suchen und informiert über die verschiedenen Glücksspiele, das Krankheitsbild Glücksspielsucht, die Arbeit von Selbsthilfegruppen.

Verfügbar in: Bern, Biel, Burgdorf, Thun



SOS-Spielsucht (Hrsg.)

**Jugendliche
Erwachsene**

Game over Spielen ohne Sucht

www.sos-spielsucht.ch, 2012

Informationen:

Kostenlose Beratung - Was ist Glücksspiel? - Welches sind Glücksspiele? Was ist das Verhängnisvolle beim Glücksspiel? - Mögliche Anzeichen einer Glücksspielproblematik? - Mögliche Folgen einer Glücksspielproblematik? - Selbsttest, Unterstützung und Beratungsadressen.

Verfügbar in: Bern, Biel, Burgdorf, Thun



Jörg Petry

Erwachsene

Glücksspielsucht

Hogrefe, 2003, 3-8017-1479-9

Der Band informiert über die verschiedenen Erscheinungsformen des pathologischen Glücksspielverhaltens und erläutert das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Glücksspielsucht.

Verfügbar in: Bern, Biel



Sucht Info Schweiz (Hrsg.)

Erwachsene

Glücksspielsucht Im Fokus

Sucht Info Schweiz, 2010

Lotterien, Roulette, Wetten, Geldspielautomaten und andere Glücksspiele sind für viele Menschen eine mehr oder weniger regelmässige Freizeitbeschäftigung. Für manche wird das vergnügliche Spiel aber zu einer Last. Sie schaffen den Ausstieg nicht mehr und verschulden sich. Um dies zu vertuschen, belügen sie sich selbst und andere und leiden dadurch zunehmend unter sozialer Isolation.

Wie viele Menschen spielen in der Schweiz Glücksspiele und wie viele sind davon abhängig? Welche Spiele sind unter welchen Umständen verboten oder erlaubt? Was wird unter Glücksspielsucht verstanden? Woran erkennt man eine Abhängigkeit frühzeitig? Was kann die Prävention tun und wo erhalten Betroffene Unterstützung?

Verfügbar in: Bern, Biel, Burgdorf, Thun



Füchtenschnieder Ilona, Petry Jörg, Horstmann Martin (Hrsg.)

Erwachsene

Glücksspielsucht heute Therapeutische, sozialpolitische und rechtliche Aspekte

Neuland-Verlagsgesellschaft mbH, Geesthacht, 2006, 3-87581-254-9

Das Buch gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Diskussionen und neue Entwicklungen von Hilfsangeboten, Forschungsergebnissen und Präventionsmassnahmen, im Bereich Glücksspielsucht.

Verfügbar in: Bern



Aktion Jugendschutz Bayern e.V. (Hrsg.)

**Schule
Oberstufe
Sek 2**

Ihr Einsatz bitte! Prävention von Glücksspielsucht Hintergründe und Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen

Aktion Jugendschutz Bayern e.V., 2011, 978-3-938395-08-0

Die 80-seitige Broschüre wendet sich an pädagogische Fachkräfte aus Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe. Sie liefert Hintergründe, informiert und gibt Anregungen. Mit erprobten und praxisorientierten Methoden bietet sie Handlungsansätze, um das Thema Glücksspiel mit Jugendlichen zu thematisieren, diese zu sensibilisieren und sie in ihren Kompetenzen zu stärken. Zahlreiche literarische Zitate beleuchten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln.

Verfügbar in: Bern, Biel, Thun



Medienprojekt Wuppertal e.V. (Hrsg.)

**Jugendliche
Schule
Oberstufe
Sek 2**

Im Rausch des Zufalls Ein Film über Glücksspiele und Glücksspielsucht

Medienprojekt Wuppertal e.V., 2012

Ob Lotto, Geldspielautomat, Poker oder Sportwetten – immer geht es um den Reiz zu gewinnen. Für viele ist Glücksspiel Unterhaltung, Nervenkitzel und Hoffnung auf den großen Gewinn. Doch was ist, wenn das Spiel zum Problem wird, wenn das Verlangen so gross wird, dass nur noch der Gang in die Spielhalle Abhilfe schafft? Wenn Tausende Euro bei Sportwetten, in Spielhallen oder beim Pokern verloren gehen? Glücksspiele haben ein hohes Suchtpotential, besonders wenn sie den Menschen viel und oft zur Verfügung stehen.

Der Film zeigt junge Menschen in ihrem Umgang mit unterschiedlichen Formen des Glücksspiels. Es kommen Gelegenheitsspieler, Gewohnheitsspieler, Spielsüchtige und auch deren Angehörige zu Wort. Ausserdem begleitet die Kamera die ProtagonistInnen an (ehemalige) Wirkungsstätten und in Spielhallen bzw. Sportwettbüros. Im Fokus des Filmes stehen die folgenden Fragen: Was macht den Reiz an Glücksspiel aus? Wie entsteht aus »normalem« Glücksspiel die Sucht danach? Kann Glücksspiel auch einfach nur Unterhaltung sein? Wie beeinflusst Glücksspiel das Verhältnis zu Freunden und Familie und was sind die Folgen der Spielsucht? Kann der Mensch das Spiel beherrschen oder beherrscht das Spiel immer den Menschen? Die DVD enthält zusätzlich Interviews mit Experten für Glücksspielsucht.

Verfügbar in: Bern, Biel



Schmidt Klaus F.

Erwachsene

Nichts geht mehr Vom Sodastram-Multimillionär zum Hartz IV-Empfänger

Faber & Faber Verlag GmbH, Leipzig, 2009, 978-3-938396-28-5

Klaus F. Schmidt hatte mit 49 Jahren erreicht, wovon jeder träumt. Genug Geld, um nie mehr arbeiten zu müssen, um ein Leben in Hülle und Fülle führen zu können, wo und wie es ihm gefiel. Bis er eines Tages aus Neugier eine Spielbank betrat und sich an den Roulette-Tisch setzte. Von diesem Zeitpunkt an vergaß er Raum, Zeit, seine Familie und seine Existenz, das Glücksspiel wurde sein neuer Lebensinhalt. Die Roulette-Zahlen bekamen für ihn eine magische Beziehung zu Ereignissen der Vergangenheit, die Gegenwart aber entglitt ihm zusehends. So verlor er nicht nur sein gesamtes Vermögen, sondern auch sich selbst ...

Verfügbar in: Bern



Jörg Petry

Erwachsene

Pathologisches Glücksspielverhalten

Neuland-Verlagsgesellschaft mbH, 2003, 3875812239

Der Sammelband vereinigt verschiedene Veröffentlichungen der Jahre 1991 bis 2000 und thematisiert verschiedene Aspekte des pathologischen Glücksspiels sowie der psychotherapeutischen Behandlung.

Verfügbar in: Biel



Alberti Gisela, Kellermann Bert (Hrsg.)

Erwachsene

Psychosoziale Aspekte der Glücksspielsucht

Neuland, 1999, 3-87581-199-2

Über einige Aspekte des komplexen Themas "Glücksspielsucht" wird in diesem Buch berichtet: Zunahme der Beschaffungskriminalität / Glücksspielsucht in Migrantenfamilien / Sozialtherapie mit delinquenten Glücksspielsüchtigen / Präventionsmodelle für ProblemspielerInnen

Verfügbar in: Biel



Grüsser Sabine M., Albrecht Ulrike

Erwachsene

Rien ne va plus - Wenn Glücksspiele Leiden schaffen

Verlag Hans Huber, 2007, 978-3-456-84381-0

Das Störungsbild «Glücksspielsucht» sowie der aktuelle Wissensstand werden gut verständlich beschrieben. Anhand von Fallbeispielen werden aus praktischer Erfahrung die Kennzeichen missbräuchlichen und süchtigen Glücksspielverhaltens dargestellt. Mit diesen Erkennungsmerkmalen können Betroffene und Angehörige ein eventuelles Vorhandensein des Störungsbildes «Glücksspielsucht» nachvollziehen. Das Buch eignet sich für Betroffene, deren Angehörige sowie für interessierte Fachleute als Ratgeber für das Erkennen und den Umgang mit Glücksspielsucht.

Verfügbar in: Bern



Grand Casino Kursaal Bern (Hrsg.)

Erwachsene

Selbstverantwortung und Disziplin im Spiel Informationen zur Vorbeugung der Spielsucht

Grand Casino Kursaal Bern, 2008

Faltprospekt mit Definition und Risiken des Glücksspiel. Mit Selbsttest und Adressen zu Beratungsnetz.

Verfügbar in: Bern



Meyer Gerhard, Bachmann Meinolf

Erwachsene

Spielsucht Ursachen und Therapie

Springer, 2005, 3-540-23731-3

Spielen ohne Grenzen... Erst das Geld verleiht dem Glücksspiel seine eigentliche Bedeutung. Geld verkörpert das "Mass aller Dinge" in unserer Gesellschaft, es ermöglicht die Befriedigung vielfältiger Bedürfnisse, lässt Träume wahr werden. Einige Spieler verlieren jedoch die Kontrolle über ihr Spielverhalten. Die Betroffenen und/oder ihre Angehörigen fühlen sich schließlich so stark belastet, dass sie therapeutische Hilfe brauchen oder Rat suchen. Die Autoren informieren umfassend über die Ursachen des Suchtproblems und legen ein außerordentlich praxisnah geschriebenes Behandlungsmanual vor, in dem auch die typischen "Knackpunkte" nicht fehlen: die oft gegebene Verleugnungstendenz oder fehlende Motivation und Krankheitseinsicht, der schwierige Übergang von einer stationären Therapie in die Normalität oder Therapieabbruch. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden Therapieschritte und Fragestellungen verständlich beschrieben und konkret besprochen.

Verfügbar in: Bern



Bucher Erich

Erwachsene

Sucht und Ausstieg Wege aus der Glücksspielsucht Ein Buch für Betroffene, Angehörige, Therapeutinnen, Therapeuten und Beratende

Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2011, 978-3-8391-7475-3

Erich Bucher, erfahrener Suchttherapeut und Präventionsfachmann, will Auswege aus der Sucht weisen. Detailliert beschreibt er, welche Arten von Glücksspielen es gibt, wie das Glücksspiel in der Schweiz staatlich geregelt ist und welche Stadien einer Glücksspielsucht sich identifizieren lassen. Dabei lässt der Autor immer wieder ehemals Spielsüchtige zu Wort kommen und aus ihren Erfahrungen berichten. "Sucht und Ausstieg" ist ein hilfreiches Praxishandbuch für Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Beratende. Mit einer Anleitung zum Ausstieg.

Inhalte: 1. Teil: Vom Spielen und Glücksspiel; 2. Teil: Glücksspiele und ihre Attraktivität; 3. Teil: Wenn das Glücksspiel zum Problem wird; 4. Teil: Wege aus der Glücksspielsucht sind Veränderungsprozesse; 5. Teil: Veränderungen aktiv angehen.

Verfügbar in: Bern, Biel, Burgdorf, Thun



Müller-Spahn F., Margraf J.

Erwachsene

Wenn Spielen pathologisch wird

Karger, 2003, 3-8055-7517-3

Das Buch beantwortet folgende Fragen: Wie kommt es zum krankhaften Spielen? Wer ist gefährdet? Warum gibt es immer mehr Spieler? Welche Bedeutung haben Spielgelegenheiten bei der Entstehung der Spielsucht? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Weiter werden Möglichkeiten der Prävention, Früherkennung und Behandlung aufgezeigt.

Verfügbar in: Thun



Ensslen Daniel, Duerdoth Rupert

**Schule
Oberstufe
Sek 2**

Wenn-Ich-Karten zum Thema Glücksspielsucht Eine spielerische Auseinandersetzung

Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.v., 2009

Diese interaktive Methode für Jugendliche und junge Erwachsene ist gut für den Einsatz in Schule, Jugendhilfe und Jugendarbeit geeignet. Im Gruppenkontext setzen sich 5 bis 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Themen wie Geld, Risiko, Spielen, Gruppendruck, bis hin zum problematischen und pathologischen Glücksspiel auseinander und reflektieren ihre Meinung und Haltungen. Eine pädagogische Fachkraft übernimmt die Moderation. In der Spielanleitung werden einerseits pädagogische Ansätze und Perspektiven vermittelt. Andererseits werden in kompakter, verständlicher Form wichtige Hintergründe und Zusammenhänge zur Glücksspielsucht dargestellt. Dadurch ist die Methode für pädagogische Fachkräfte ohne weitere Vorkenntnisse und einfach durchführbar.

Ab 14 Jahren, für Gruppen von 5 bis 30 TeilnehmerInnen.

Verfügbar in: Bern